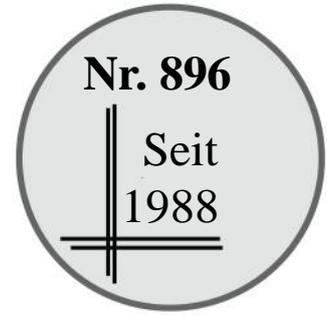




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Sagen wie es ist: Das Evangelium!

„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen.“ Johannes 5,24

Oft fühle ich mich so sprachlos und ideenlos. wie kann ich auf eine gute Weise das Evangelium sagen?

Doch wenn ich darüber nachdenke, fällt mir auf, was für ein Quatsch das ist. Ein Rettungs-sanitäter hat gewiss nicht das Problem, sich zu fragen, wie er denn nun heute seinen Verletzten am besten helfen kann. Zum Einen ergibt sich das aus der jeweiligen Situation von selbst und zum Anderen sind es ja auch immer dieselben Dinge, die es zu tun gilt, um den hilflosen Rettung und Linderung zu bringen.

So ist es mit dem Evangelium doch auch. Zum einen ergibt es sich aus der Situation selber, je nachdem welche Fragen vor Ort auftauchen. Und zum anderen ist das Evangelium ja immer dasselbe. Die Basis bleibt immer gleich. die Grundlage ist immer dieselbe.

Jesus sagt: Wer mein Wort hört. Das verlangt nach zwei Aktio-

nen: Einer muss dieses Wort sagen, und ein anderer muss dieses Wort hören, es aufnehmen, es annehmen. Darum ist es so wichtig, das Evangelium zu sagen, auch wenn ich nicht jeden Tag eine neue schicke Verpackung dafür finde. Auch wenn ich nicht jeden Tag eine neue, spannende heiße Story drumrum stricken kann, rettet doch dennoch das Evangelium an jedem Tag auf dieselbe Weise.

Das Wort aus Johannes 5,24 verlangt, dass das Evangelium verkündigt wird. Paulus schreibt mal an anderer Stelle, dass es ihn nicht verdriest, dass er immer wieder dieselben Dinge sagt. Na klar. Denn es sind ja immer dieselben Dinge, die sich so hilfreich und segensreich auswirken. Paulus formuliert im 1. Korintherbrief, Kapitel 15, 3 und 4: **„Denn als Erstes habe ich euch weitergegeben, was ich auch empfangen habe: Dass Christus gestorben ist für unsere Sünden nach der Schrift; und dass er begraben worden ist; und dass er auferstanden ist am dritten Tage nach der Schrift; ...“**

Nachdem das Evangelium verkündigt worden ist, kommt es ganz darauf an, ob der Hörende dieses Evangelium auch annimmt. Ob er diesem Wort Vertrauen schenkt. Das kann

nur Gott bewirken. Nur der Geist Gottes kann es ermöglichen, dass ein Mensch innehält, ehrlich wird, seine Bedürftigkeit erkennt, begreift er Sünder ist, als Sünder vor Gott steht und ohne Vergebung verloren ist. Erst dann kann er Jesus Christus annehmen, begreifen, dass Jesus für seine Sünde gestorben ist. Gott selber allein kann es bewirken, dass der Mensch aus seiner irdischen Vollnarkose, aus seinem Taub- und Blindsein für Gott erwacht. Nur der Geist Gottes kann bewirken, dass ein Mensch innhält, umkehrt und sich Gott anvertraut. So sagt dann auch das Wort, dass er dann erst das Ewige Leben bekommt, und vor allem, dass er vom Tode zum Leben hindurchgedrungen ist. Er gleicht einem Menschen, der in seinem Auto eingeschlafen ist, und nun mit hoher Geschwindigkeit auf einen Abgrund zufährt. Erst wenn er erwacht, kann er das Steuer rumreißen und sich auf diese Weise in Sicherheit bringen. Solange er schläft ist er weiter auf seinem Todeskurs. Der Mensch ohne Christus ist auf einem solchen Todeskurs. Es ist eine Todesverfallenheit, der er nur dann entkommt, wenn er sich wecken lässt. Erst dann kann er gerettet werden. Jesus hat alles dafür getan, um dich zu retten: Lässt Du dich rufen? Jesus sagt:
Wer mein Wort hört...



3 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



3 x die Woche *neu!*

